

Am Institut für Geographie der Justus-Liebig-Universität Gießen, Abteilung Physische Geographie, ist in dem drittmittelfinanzierten DFG-Projekt

### **„Landschaftsentwicklung im Hochland des nordöstlichen Iran rekonstruiert anhand spätpleistozän-holozäner Sedimentarchive“**

zu Beginn des Jahres 2022 eine 75% Stelle mit einer/einem **Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in** (Doktorand/in) befristet für drei Jahre zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Das o. g. Forschungsprojekt hat die Rekonstruktion der Landschaftsentwicklung im Hochland des Iran zum Thema. Neotektonik, Umwelt- und Klimawechsel prägen seit dem Spätpleistozän die geomorphologische Entwicklung des Hochlands, die mittels spätpleistozäner und holozäner Sedimentarchive und Landformen (u. a. Playas und Schwemmfächer), rekonstruiert werden soll.

Das Projekt umfasst eine enge Kooperation mit der Universität Würzburg, die sich vornehmlich mit der GIS- und fernerkundlichen Analyse, der Feldkartierung und der sedimentologischen Bohrkernaufnahme und -analyse beschäftigt. Die Mitarbeit im o. g. Forschungsprojekt, angesiedelt an der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU), wird sich vornehmlich mit der Erstellung von Chronostratigraphien mittels Lumineszenzdatierungsverfahren beschäftigen. Hierzu werden die im Gelände gewonnenen Sedimentproben verwendet.

Für die Arbeiten stehen ein modernes und großzügig eingerichtetes Lumineszenzlabor zur Verfügung. Darüber hinaus bieten wir ein attraktives Arbeitsumfeld in einer dynamischen Gruppe aus Geowissenschaftlern\*inne, Lumineszenzdatierern/\*innen und Quartärforschern/\*inne an. Doktoranden/ Doktorandinnen sind Mitglied unserer Graduiertenschule, die junge Akademiker/\*innen in allen Phasen ihrer wissenschaftlichen Arbeit und Karriere unterstützen.

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem geowissenschaftlichen Fach (z. B. Geographie, Geologie) und können idealerweise bereits Erfahrungen im Bereich der Lumineszenzdatierung nachweisen. Labortätigkeiten und das Arbeiten an Messgeräten interessiert sie, wie auch mehrwöchige Geländearbeiten im Iran. Für die Präsentation Ihrer Forschungsergebnisse (Kongresse und Fachzeitschriften) wird ein stilsicheres Englisch in Wort und Schrift vorausgesetzt.

Weitere Fragen zur Stelle können gerne an [markus.fuchs@geogr.uni-giessen.de](mailto:markus.fuchs@geogr.uni-giessen.de) gerichtet werden. Bitte richten Sie ihre Bewerbung in elektronischer Form ab sofort an Prof. Markus Fuchs ([markus.fuchs@geogr.uni-giessen.de](mailto:markus.fuchs@geogr.uni-giessen.de)). Die Bewerbung sollte einen Lebenslauf, ein 1-seitiges Motivationsschreiben, Abschlusszeugnisse der Hochschule und evt. eine Publikationsliste, zusammengefasst in einer einzelnen PDF-Datei, enthalten.

Prof. Dr. Markus Fuchs  
Institut für Geographie  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Senckenbergstraße 1  
D-35390 Gießen